

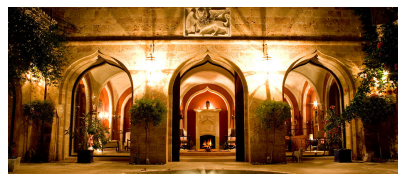


2017 The Chord - Lacules Estate

Die volle Kraft von Cabernet - Syrah - Grenache. Griechisches Trinkvergnügen zum attraktiven Preis!

Die Kraft der griechischen Sonne in die Flasche zu bringen ohne die Balance zu verlieren - das ist die Philosophie auf Lacules Estate.

Die optimale Kombination aus Klima, Terroir und Reben machen es möglich: Die hohe Intensität der Sonneneinstrahlung sorgt für reife Trauben, die karge Küstenlage mit der kühlenden Meeresbrise verleiht den Weinen eine ausbalancierte Säurestruktur und Finesse.



Lacules Estate

Die Geschichte beginnt mit Friedrich Gruber und der Verwirklichung seines lebenslangen Traumprojekts: der Bau eines mediterranen Anwesens, inspiriert von historischen Gebäuden aus der ganzen Welt. Am meisten bewunderte Friedrich neben dem komplexen und delikaten Geschmack die harte Arbeit hinter jeder Flasche. Er wollte nicht mehr nur schmecken und kritisieren, sondern selbst Wein herstellen. Inspiriert von der tief verwurzelten Tradition in Griechenland, einem der ältesten Weinanbaugebiete der Welt, pflanzte Friedrich Reben rund um das Haus, eingebettet in die Nähe von uralten Olivenbäumen. Mit der Unterstützung und Anleitung von Freunden, die auch Weingutbesitzer sind, wurden die ersten Jahrgänge geboren. In den letzten zehn Jahren wurde die Produktion auf Familienangehörige und enge Freunde beschränkt, um die Feinheiten des besonderen Terroirs der Bucht von Lacules besser kennenzulernen. Durch die Beteiligung von Friedrichs Tochter Barbara, die auch eine tiefe Leidenschaft für guten Wein hat, ist Lacules eine Familienangelegenheit. Barbaras betriebswirtschaftlicher Hintergrund und die neu entdeckte Vorliebe für die Weinbereitung veranlassten den Entschluss, dieses Hobby auf die nächste Stufe zu bringen: eine professionelle Weinproduktion.

GRIECHENLAND

Griechenland (Diverse)

Das heutige Griechenland präsentiert sich als aufstrebende, dynamische und moderne Weinbaunation.

Von den 150.000 Hektar Anbaufläche dient nur etwa die Hälfte der Weinerzeugung, der Rest entfällt auf den Rosinen- und Tafeltraubenanbau. Durch den EU-Beitritt und die damit verbundenen finanziellen Mittel wurden neue Konzepte und ein neues, übersichtliches und klares Qualitätssystem entwickelt, das sich am französischen orientiert.

Griechenland hat trotz seines stark maritimen Charakters einen sehr hohen Gebirgsanteil.

Der Boden aus Kalk, Granit und Vulkangestein und das in den Weingebieten vorherrschende mediterrane Klima mit kurzen feucht-milden Wintern und trocken-heißen Sommern wirken sich günstig auf den Weinbau aus.

Die wohl bekanntesten und besten Anbauzonen Griechenlands sind Nemea (Peloponnes), Naoussa (Makedonien) und Rapsani (Thessalien) für Rotweine, Patras und Mantinia (beide Peloponnes) und Santorin für Weißweine sowie Samos für Likörweine und Süßweine.

Dazu kommen Weinanbaugebiete wie Goumenissa, Amynteon und Côtes de Meliton / Chalkidiki (Makedonien) und Kreta mit mehreren Appellationen, z. B. Archanes oder Peza, sowie die Ionischen Inseln mit Kefalonia.

Es gibt rund 300 verschiedene, autochthone Rebsorten, ausländische werden zunehmend kultiviert.

Ein Grund für den Erfolg des griechischen Weines: Alteingesessene Rebsorten wie Xinomavro oder Agiorgitiko werden gekonnt mit internationalen Modesorten wie Cabernet Sauvignon kombiniert, autochthone Rebsorten werden wieder entdeckt (z.B. Malagousia, Zakyntino, Lagorathi) bzw. erfahren durch die moderne Kellertechnik endlich den Erfolg, der ihnen gebührt (z. B. Assyrtiko, Griechenland)

Rund 60% der erzeugten Weine sind alkoholstarke Weißweine, über 90% davon werden trocken hergestellt.